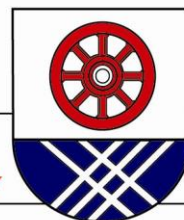




STADT BARGTEHEIDE

Stormarns lebendige Stadt



verschwistert mit
Déville-lès-Rouen, Frankreich
Gemeinde und Stadt Żmigród, Polen

Dokumentation

Fifty-fifty Projekt Stadt Bargteheide

Erstes Projektjahr 01.03.2015 bis 28.02.2016

Die Dokumentation enthält die Kurzdokumentationen und Aktivitätenlisten der acht beteiligten Schulen und Einrichtungen. Die Dokumentation wurde mit Stand vom 21.04.2016 erstellt.

Inhalt

Gymnasium Eckhorst	2
Kopernikus Gymnasium	16
Anne-Frank-Schule	32
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	36
Emil-Nolde-Schule	38
Carl-Orff-Schule	47
Albert-Schweitzer Förderzentrum	55
Kinderhaus	69

Gymnasium Eckhorst

Fifty-fifty Projekt Bargteheide

Zusammenfassung erstes Projektjahr 01.03.2015 – 28.02.2016

Energieteam

Das Energieteam hat sich im Monat September 2016 gegründet und besteht aus LehrerInnen und SchülerInnen verschiedener Jahrgänge.

Es ergab sich eine fruchtbare Zusammenarbeit, die uns viele Projekte ermöglichte.



Auftaktveranstaltung

Im November 2015 fand die Auftaktveranstaltung statt. Es waren die zwei Klimawächter der Klassen 5 bis Q2 (Abiturjahrgang), das Energieteam und Schülerinnen und Schüler aus dem 9. Jahrgang beteiligt, die sich mit den Messinstrumenten der Klimakiste und deren Vorführung beschäftigt hatten. Diese wurden an verschiedenen Stationen präsentiert und ausprobiert. Die Klimawächter und die lokale Presse waren von dieser Aktion fasziniert. Hier konnte man sehen und begreifen, wie vielfältig und komplex sich das Thema Ressourcensparen darstellt. Uns war es wichtig, dass diese Aktion mit Freude assoziiert wird, um im Sommer im Rahmen eines schulischen Klimafestes nachhaltig weiterarbeiten zu können und konstruktive Ideen umzusetzen.



Experimente mit der Klimakiste

Im Rahmen des Geographieunterrichtes und der Unterrichtseinheit Klima wurden mit SchülerInnen des 9. Jahrgangs und ihrer Lehrerin Frau Schmitz Experimente mit der Klimakiste entwickelt, die zunächst im eigenen Unterricht und später in weiteren Peer-Projekten (Auftaktveranstaltung, Schnupper-Unterricht mit Grundschulern, Tag der Offenen Tür) mit Lehrkräften aus verschiedenen Fachbereichen umgesetzt und erweitert wurden.

Hier können Schüler verstehen, warum es Sinn macht ihren Mitschülern und Lehrern zu helfen, öfter an das Lichtausschalten und Fensterschließen zu denken: Die Schüler lernen nicht nur, dass Ressourcen gespart und das Klima geschützt werden soll, sondern als finanzieller Anreiz kommen die eingesparten Energieverbrauchskosten für Wärme und Strom zu einem Anteil demnächst der Schule zugute.



Greenday

Im November 2015 im Rahmen des Geographieunterrichtes mit Frau Schmitz durften Jugendliche aus dem 9. Jahrgang wie in den letzten Jahren interessante Perspektiven für mögliche Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Bereichen Umweltschutz, grüne Technologien und Klimaschutzforschung erkunden. Hier sieht man Schülerinnen auf dem Dach der Kreisverwaltung von Bad Oldesloe eine Solaranlage erkunden (2014). Die Exkursion hat die nachhaltige Handlungskompetenz in Hinblick auf Klimaschutz gefördert. Weitere Dokumentationen und Befragungen mit Feedback unserer Schüler finden sich bei den Veranstaltern der Kreisverwaltung Bad Segeberg aus dem Jahr 2015. Dies war erneut ein Beispiel für die gewinnbringende Nutzung außerschulischer Lernorte am Gymnasium Eckhorst.



Projekt mit Grundschulern: Lernen durch Lehren

In der 3. Kalenderwoche 2016 besuchten uns Bargteheider Schulklassen aus verschiedenen Grundschulen und durften Lernen durch Lehren von älteren Schülern kennenlernen. Die Grundschüler ließen sich gern von den Großen sehr komplizierte Sachen erklären, wie z.B. den Treibhauseffekt mit in Watte gepackten Frühstückseiern. Weitere Themenbereiche waren Wald im Winter, Anpassungsformen von Haien und deren Gefährdung und Kristallbildung unter verschiedenen Bedingungen. Das Miteinander der Älteren mit den Jüngeren war eine Bereicherung für beide Seiten. Entsprechend wurde dies auch in der lokalen Presse gewürdigt (vgl. Schulhomepage). Auch die Grundschüler konnten von ihren Fifty-fifty-Projekten Interessantes berichten. Die Versuche mit der Klimakiste werden sicher viele Schüler zum bewussteren Umgang mit den Ressourcen Energie und Wasser ermuntert haben. Ein ähnliches Projekt wird wie in jedem Jahr demnächst mit den Eckhorster Fünftklässlern durchgeführt.



Neuer Kurzfilm

Es wurde im Juni 2015 ein Klima-Film-Trailer in einem gemeinsamen Projekt der Medienlotsen aus dem 9. Jahrgang mit den Schülern und Schülerinnen des 6. Jahrgangs entwickelt. Hier wurde das Konzept "Klimaschutz konkret am Gymnasium Eckhorst" dank der medialen Ausstattung der Schule sehr anschaulich und professionell erläutert. Wie auch die Vorgänger-Filme aus den letzten neun Jahren lässt sich der Film in vielen Veranstaltungen (so geschehen auf der Auftaktveranstaltung im November 2015) und Projekten sinnvoll zur Sensibilisierung im Rahmen des Klimaschutzunterrichts einsetzen.



Exkursion Klimahaus

Jedes Jahr im Frühsommer fahren alle fünften Klassen nach Bremerhaven in das "Klimahaus". In der Ausstellung wird das Thema Klima über den Unterricht hinaus vertieft und auch das Thema Klimawandel, Treibhauseffekt und Energiesparen wird in eigenen Ausstellungsräumen angesprochen. Hier sieht man eine Klasse im Juni 2015. Auf das erworbene Wissen kann dann im weiteren Unterricht zurückgegriffen werden. Exkursionen an außerschulischen Lernorten eignen sich sehr für das Umweltlernen.



Stadtradeln

Im Mai fand "Stadtradeln 2015" statt. Das Gymnasium hatte wieder mit Abstand den ersten Platz unter den Bargteheider Schulen "erradelt". (60.000 km, entsprechend 8,6 t eingespartes Kohlenstoffdioxid, ca. 3/4 des Jahresverbrauchs eines Bundesbürgers). Dies war wieder einmal ein Beispiel für die Multiplikatorwirkung von Klimaschutzprojekten an Schulen, da sich so manches Elternteil ebenfalls auf den Sattel schwingen durfte, um die Fahrradkilometer der Klassen zu erhöhen! So wurde außerdem maßgeblich das eingesparte Kohlenstoffdioxid der Stadt Bargteheide im Aktionszeitraum erhöht. Radfahren statt Elterntaxi konnten die Schülerinnen und Schüler wieder einmal als Handlungsalternative trainieren.



Aufnahmebogen für die Bemessung der Aktivitäten-Prämie
Projekt Fifty-fifty – Energiesparen in Bargteheider Schulen

Schule: Gymnasium Eckhorst,

Verantwortliche Person: Claudia Vogel

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Start-Aktivität 1 jeweils seit 2007	Klimawächter, Teilnahme an Klimawächterkonferenzen	je zwei pro Klasse	Info im Klassenbuch, Pausenhallen-Monitor, Homepage, Aushänge	Jährliche Neuwahlen zu Beginn des Schuljahres, steht auf der Erledigungsliste der Klassenlehrer
Start-Aktivität 2	Dokumentationen der Projekte auf Schulhomepage und eigener verlinkter Homepage	Website-Beauftragte/r der Schule, Fifty-fifty-Zuständige/r, Klima-AG	Internetseite der Schule und eigenes Portal	Klare Verantwortlichkeit und regelmäßige Pflege der Interneteinträge
Start-Aktivität 3	Beschilderung der Räume für Verhaltensmodifikation zum richtigen Lichtgebrauch, Fenster- und Türeenschließen, zur Mülltrennung	Projektkurs des 13. Jg. der Oberstufe	laminierte Schilder an Wänden und Aufkleber an Lichtschaltern	regelmäßige Erneuerung der Schilder, verknüpft mit schulinternen Wettbewerben
Start-Aktivität 4	Wettbewerbe Fahrrad! und Stadtradeln (mehrfach ausgezeichnet)	alle Klassen der Schule	Siegerehrungen, Monitor, Homepage, Presse	veränderte Verhaltensmuster im Alltag, Multiplikatorwirkung in Familien hinein
Start-Aktivität 5	eigebaute CO ₂ -Raumluft-Messgeräte im Neubau	SuS in besagten Klassenräumen	automatisches Fensteröffnen oder Schließen	durch Sensibilisierung
Start-Aktivität 6	schulinterne Wettbewerbe	entwickelt und durchgeführt	Presse, Siegerehrung in der	veränderte Verhaltensmuster im

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
		durch Projektkurse, Seminarfach der Oberstufe	Kuhle, regelmäßiges Auftauchen der "Stromkontrolleure" in den Gängen	Alltag, Multiplikatorwirkung
Start-Aktivität 7	Informationen, Projektergebnisse und Anregungen auf Extrabereich der Schulhomepage	ProjektkursschülerInnen, Projektleiterin	Presse, Homepage	Nutzen von Projektergebnissen auf Klimawächterkonferenzen und im Unterricht
Start-Aktivität 8	Teilnahme am 50:50-Programm der Kreisschulen Stormarn seit Sj 2006/7	gesamte Schulgemeinschaft	durch Projektkurs und "Energiemanager" (später Klimawächter) begleitet	veränderte Verhaltensmuster im Alltag, Multiplikatorwirkung
Start-Aktivität 9 seit 2007	Arbeit mit SuS in Projekten	zuerst 13. Jg., später verschiedene Altersstufen	Presse und je nach Projektergebnis (Film, Quiz, Umfrage, Präsentation, Homepage, Projekt mit Jüngeren, Wettbewerb)	Nutzen von Projektergebnissen auf Klimawächterkonferenzen und im Unterricht
Start-Aktivität 10	"PowerPakt": Taschengelderhöhung durch eingesparte Stromkosten	Elternhaus	verändertes Verhalten im Schulgebäude	veränderte Verhaltensmuster im Alltag, Multiplikatorwirkung
Start-Aktivität 11	Peer-Projekt/Teen-Teaching zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit, u.a. mit Klimakiste und von SuS selbst erstellten Materialien	verschiedene Projekte von Oberstufen-SuS für Orientierungsstufe, sowie mit einer Grundschulklasse in Hamburg (Seminarfach 2011)	Presse, Homepage, Poster	veränderte Verhaltensmuster im Alltag, Multiplikatorwirkung
Start-Aktivität 12	Baumpflanzaktionen	ProjektkursSuS, Bundesinstitut für Forstgenetik in Großhansdorf, Institut für ökologischen Landbau in Trenthorst	Projektkursbericht auf Homepage	Die Bäume betreiben Fotosynthese

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Start-Aktivität 13	Befragung zum Ökologischer Fußabdruck und Mobilität	Unterstufenschüler und Familien	Dokumentation auf einer Festveranstaltung	veränderte Verhaltensmuster im Alltag, Multiplikatorwirkung
Start-Aktivität 14	Zukunftsschule.SH	Stufe 1 (2010) und 3 (2014) zertifiziert	Presse, Homepage, Schild am Eingang, Vitrine (Urkunde)	Erziehung zur Nachhaltigkeit
Start-Aktivität 15	Teilnahme und Preise bei verschiedenen Wettbewerben (z.B. Gute Beispiele Stormarn, Esri, Stadtradeln, VCD, CO2 Energiesparmeister, JugendProjektPreis etc.)	Bei Überreichen verbunden mit feierlichen Auftaktveranstaltungen zur Klimaschutz-Arbeit des Schuljahres mit Klimawächtern	Presse, Homepage, Vitrine (Urkunden)	ökologisches Selbstverständnis, Erziehung zur Nachhaltigkeit
Start-Aktivität 16	feierliche Überreichung der Klimakiste durch Bundestagsabgeordneten G. Storjohann	Klimawächter	Presse, Homepage, Vitrine (Hinweise und Erläuterungen), Unterricht mit der Klimakiste	verändertes ökologisches Bewusstsein, Erziehung zur Nachhaltigkeit
Start-Aktivität 17	Vortrag "Fair Future - Der Ökologische Fußabdruck" (2010)	Mittel- und Oberstufe	Presse, Homepage	verändertes ökologisches Bewusstsein, Erziehung zur Nachhaltigkeit
Start-Aktivität 18	Vorbereitung und aktive Beteiligung an der Bürgerversammlung mit Klimawächtern (7.11.2011)	Klimawächter	Presse, Homepage, Idden-Plakate für die Versammlung	Einarbeitung in Klimaschutzkonzept der Stadt
Start-Aktivität 19	Informationen für Stadtverwaltung und Nachbarschulen über Projektarbeit des Gy. Eckhorst	Umweltbeauftragte Frau Vogel, Klima-AG	Präsentation auf Homepage	Einführung von Fifty-fifty
Start-Aktivität 20	Beteiligung an der Ausarbeitung des Klimaschutzkonzeptes	Frau Vogel	Protokolle	Klimaschutzkonzept: Umdenken zur Nachhaltigkeit
Start-Aktivität 21	Besuch von Ausstellungen wie	Klimawächter, Gewinnerklasse	Präsentationen,	verändertes ökologisches

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
	Klimahaus, Endstation Meer-Plastikmüll, Fast Fashion, Kreisverwaltung	aus Wettbewerbe, einzelne Klassen als Exkursion	Dokumentationen, Nachfolgeprojekte	Bewusstsein, Erziehung zur Nachhaltigkeit
Start-Aktivität 22	Greenday. Umweltberufe kennenlernen	9. Jahrgang	Presse, Schulhomepage	Perspektiven kennen für Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Bereichen Umweltschutz, grüne Technologien und Klimaschutzforschung
Start-Aktivität 23	Klima-AG	Interessierte SuS aus allen Jahrgängen	je nach Projekt, Presse, Schulhomepage	Planung von Projekten
Start-Aktivität 24	Umrüstung: LED-Beleuchtung (Flure, WC-anlagen, Außenleuchten) Präsenzmelder 1. BA Notleuchten umgerüstet: alte Glühlampen in Energiesparleuchten und teilweise in LED Präsenzmelder auf Fluren und WC im 4. BA Steuerung der Lüftung und Heizung über CO2-Melder im 4. BA neue Außentüren im 1. BA wegen Wärmeverlust durch Undichtigkeit	Hausmeister	durch Lichtgebrauch	Energieeinsparungen

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Basis-Aktivität 1	2 Klimawächter pro Klasse sorgen für energiesparendes Verhalten in der Klasse, Projekte und Informationsaustausch bei Klimawächterkonferenzen	Je 2 Schüler/innen je Klasse	Ankündigung durch Klassenlehrer/innen, Umweltbeauftragte, Aushänge in Kuhle, Vitrine, Monitor	Erinnerung und Neuwahl der Energiewächter zu Beginn jedes neuen Schuljahres (seit fast 10 Jahren bereits eine Institution)
Basis-Aktivität 2	Präsentation des Projektes auf der Schul-Internetseite, eigene verlinkte Seite	Website-Beauftragte/r der Schule, Fifty-fifty-Zuständige/r, ggfs. Schülergruppe	Internetseite der Schule, eigenes Portal	Klare Verantwortlichkeit und regelmäßige Pflege der Interneteinträge
Basis-Aktivität 3	Regelmäßige Information bei der Lehrerkonferenz	Fifty-fifty Zuständige/r, Schulleitung und ganzes Kollegium	Kurzvortrag der FF-Zuständigen zum jeweiligen Projektstand und Aufruf zur Beteiligung der anderen Lehrkräfte	Feste Etablierung des Punktes Klimaschutz in den Lehrerkonferenzen, regelmäßiges Treffen des Energieteams
Basis-Aktivität 4	Besonderes Augenmerk auf Energiesparen bei den Kontrollgängen der Hausmeister	Hausmeister	Abgabe des Monatsberichtes zum Verb raucherverhalten mit Abgabe der Zählerstände am Monatsanfang	Feste Etablierung dieser Maßnahme
Basis-Aktivität 5	Laufende Dokumentation der Fifty-fifty-Aktionen mit Kurzberichten mit Fotos	Zuständige/r Fifty-fifty-Projekt	Zeitnahe Erstellung der Dokumentationen einzelner Aktionen und Abgabe an die Projektleitung twigaBeratung	Fortsetzung einer bereits bestehenden schulinternen Struktur, so dass das Projekt weiter geführt und dokumentiert werden kann
Projekt-Aktivität 1	Secondhand-Flohmarkt auf	SV, Oberstufe, Eltern und SuS	Aushänge	nachhaltiges Bewusstsein

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
	Elternsprechtag			
Projekt-Aktivität 2	ökologischer Fußabdruck	Klimaschutzbeauftragte der Schule, Oberstufenklasse E Jg	Unterrichtseinheit	nachhaltiges Bewusstsein
Projekt-Aktivität 3	Greenday. Umweltberufe kennenlernen	9. Jahrgang	Presse, Schulhomepage	Perspektiven kennen für Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Bereichen Umweltschutz, grüne Technologien und Klimaschutzforschung
Projekt-Aktivität 4	Klimahaus	5. Klassen	Fotodokumentation	Bewusstsein entwickeln für Klima und Klimawandel
Projekt-Aktivität 5	Unterrichtseinheiten im Biologie und Geografie-Unterricht	Mittel- und Oberstufe	Präsentationen, Plakate	nachhaltiges Bewusstsein
Projekt-Aktivität 6	Lernen durch Lehren mit Grundschülern (Wald, Klimakiste)	9. Klasse mit Grundschülern	Presse, Homepage	verändertes ökologisches Bewusstsein, Erziehung zur Nachhaltigkeit
Projekt-Aktivität 7	Stadtradeln-Wettbewerb	gesamte Schule	Internet, Vitrine, Siegerehrung, Presse, Homepage	veränderte Verhaltensmuster im Alltag, Multiplikatorwirkung
Projekt-Aktivität 8	Versuche mit Klimakiste	Klimawächter	Presse, Homepage, Auftaktveranstaltung	
Projekt-Aktivität 9	"Blumenbomben" basteln	Orientierungsstufe, Jugendforscht-AG	wachsen bald	Kräuter sähen sich weiter aus
Projekt-Aktivität 10	Klimaschutz-konkret-Film	Medienlotsen aus Jg. 9 mit Sechsklässlern	Filmtrailer	Einsatz bei Auftaktveranstaltung etc.

Fifty-fifty Projekt Bargteheide

Zusammenfassung erstes Projektjahr 01.03.2015 – 28.02.2016

Auftaktveranstaltung

Am 29.01.2016 fand die Auftaktveranstaltung für das 50-50-Projekt am KGB statt. Die SuS aller Klassen haben Ziele und Wünsche formuliert, die dem nachhaltigen Leben und Umwelt- / Klimaschutz nahe stehen. Diese Lebensmaximen wurden, um eine Versinnbildlichung zu erreichen, für jede Klasse auf einen Puzzleteil verschriftlicht, und die Gesamtheit der Puzzleteile ergibt eine großformatige Weltkarte: Versinnbildlichung der Einmaligkeit des Planeten und der Notwendigkeit des Schutzes.

Diese riesige Wandkarte mit den Wünschen und Zielvorgaben aller SuS hängt im Schulgebäude für alle dauerhaft sichtbar als „Reminder“ aus.



Handy-Sammelaktion als Recycling-Projekt

Im vergangenen Schuljahr wurde auf Initiative der Lehrerin Christin Krüger eine Sammelaktion für gebrauchte und nicht mehr benötigte Mobiltelefone gestartet. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer können ihre defekten oder nicht mehr benötigten Geräte in einer Abwurfstation hinterlegen.

Die gesammelten Handys werden zum Recycling an „Oroverde“ weitergeleitet, die mit einem Recyclingunternehmen kooperieren. Oroverde erhält für jedes gesammelte Handy 1,00-1,50 Euro. Dieser Betrag wird in Oroverde-Projekte investiert, u.a. zum Schutz der Regenwälder. Die Schülerinnen und Schüler werden durch dieses Projekt zweifach sensibilisiert: a) Ressourcenschonung durch Recycling, b) Schutz der Regenwälder.



Foto: S. Bretzmann

Boden – Mehr als nur Dreck...

Die Schülerinnen und Schüler des Geographie-Profiles haben die Vorhabenwoche im Zeichen „Klima- und Bodenschutz“ gestaltet. Unter anderem hat ein Besuch des Bodenlabors an der TU Hamburg-Harburg stattgefunden. Die Bedeutung eines gesunden Bodens wurde bewusst gemacht. Außerdem wurden die Wechselwirkungen zwischen Boden-Vegetation und Klima erarbeitet, sowie der Einfluss auf den Menschen deutlich.



Foto: S. Bretzmann

Fair Future - Multivisuelle Show zum ökologischen Fußabdruck

Am 27. Mai 2015 gab es eine Veranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler der Schule. Fair-Future – eine multivisuelle Veranstaltung – zeigte allen Zuschauerinnen und Zuschauern, dass jeder einen ökologischen Fußabdruck hinterlässt. Den Lernenden wurde bewusst, dass durch individuelles Verhalten (Konsum, Ernährung, Transport/ Verkehr), der Flächen- und Ressourcenverbrauch gesenkt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler haben wertvolle Tipps erhalten, wie sie ihr Verhalten und Handeln zukünftig überdenken und ändern können. Aus der Veranstaltung sind viele Projektideen entstanden.

Hier ein Auszug aus der Einladung...

MULTIVISION



PRESSE-EINLADUNG

Zu den Veranstaltungen in der Aula des Kopernikus Gymnasiums Bargteheide laden wir Sie herzlich mit dem Bürgermeister und Schirmherren Herrn Dr. Görtz ein und freuen uns über Ihren Besuch!

27.05.2015, 09.30 Uhr, Aula Kopernikus Gymnasium, Am Schulzentrum 1, 22941 Bargteheide

Pfandflaschensammelbox

Im Mensabereich der Schule ist eine Pfandflaschenbox aufgestellt worden. Schüler und Lehrer können hier ihre eigenen oder gefundenen Pfandflaschen abgeben. Der Erlös kommt unserer Partnerschule in Tansania zugute.



Verkauf von Recyclingheften

Das Sekretariat verkauft Recycling-Schulhefte, die mit dem „Blauen Engel“ zertifiziert sind. Der Erlös fließt in das Umweltprojekt. Es wurden dadurch im Sommer 2015 die Brotdosen für die neuen Fünftklässler finanziert.



Brot Dosen für die neuen Fünftklässler

Es fällt immer wieder auf, dass einige Schüler ihre Schulbrote in Alufolie oder kleinen Plastiktüten aufbewahren und diese dann nach dem Verzehr der Brote im Mülleimer entsorgen. Daher bekommen die neuen Fünftklässler jedes Jahr zur Einschulung eine Brotdose mit dem KGB-Logo geschenkt. Ziel dieser Aktion ist die Beschäftigung mit dem Thema Abfallvermeidung und Abfallverwertung.



Ausstellung zum Thema „Meine Stadt, das Klima und Ich“

Im Rahmen des **Wahlpflichtkurses Verbraucherschutz in Klasse 9** unter Leitung von Frau von Sobbe und Frau Laatsch haben sich die Schüler zum Ende des **Schuljahres 2014/15** mit dem **Thema „Meine Stadt, das Klima und Ich“** beschäftigt. **Ziel war es, die Schüler für den Einfluss unseres Lebensstils auf das Klima zu sensibilisieren.** Die Schüler haben sich in Gruppen Fachwissen zu den Themen **„Energie“, „Mobilität“, „Ernährung“, „Konsum“ und „Stadtnatur“** angeeignet, nach **Lösungsansätzen im Alltag** gesucht und ihre Ergebnisse in einer **Ausstellung für die 5. Klassen** präsentiert.

Dazu luden die beiden Wahlpflichtkurse Verbraucherschutz die 5. Klassen ein, um den jüngeren Schülern an fünf Stationen den Klimawandel und seine Auswirkungen näherzubringen.



An der Station **„Energie“** erfuhren die Schüler, welche Formen „grüner“ Energie es gibt und wie deren Co2-Bilanz aussieht.

Der Unterschied zwischen heimischem und exotischem Obst stand an der Station **„Ernährung“** im Mittelpunkt. Bei einem Memory-Spiel konnten die Schüler z.B. erfahren, wann die jeweilige Saison unserer heimischen Obst- und Gemüsesorten ist und was wir essen sollten, um uns möglichst klimafreundlich zu ernähren.



Zum Thema **„Konsum“** lernten die Schüler den Produktionsweg einer Jeans kennen und setzten sich kritisch mit der



Frage auseinander, wie der Konsum unser Leben bestimmt und wie viel Konsum eigentlich nötig ist.

Welche positive Wirkung eine grüne Stadt auf unsere Umwelt hat, erfuhren die Schüler bei der Station „**Stadtnatur**“. Die Schüler des WPK-Kurses hatten ihr Wissen zu diesem Thema extra bei einem **Besuch in der Bau- und Planungsabteilung der Stadt Bargteheide** erweitert und konnten von Herrn Degenhardt interessante Fakten in Bezug auf die Grünflächenverteilung in Bargteheide, Ausgleichsflächen und weitere Umweltangelegenheiten in Erfahrung bringen.



Schon bei der Entscheidung, wie wir unseren täglichen Schulweg zurücklegen sollen, können wir Einfluss auf die Umwelt nehmen. Das Fahrrad ist umweltfreundlicher als der private Fahrservice von Mama und Papa. Und unsere Urlaubsreise wird umweltfreundlicher, wenn wir sie mit dem Reisebus antreten, anstatt in das Flugzeug zu steigen. Diese Fakten lernten die jüngeren Schüler an der Station „**Mobilität**“ kennen.



In knapp 60 Minuten führten die Schüler der 9. Klassen die jüngeren Schüler von Station zu Station, kamen miteinander in den Dialog und konnten feststellen, dass bereits der an unserer Schule durchgeführte Projekttag zum ökologischen Fußabdruck seine Spuren im Denken und Handeln der älteren und jüngeren Schüler hinterlassen hatte. Beide Aktionen, die als Auftaktveranstaltungen im Rahmen des Fifty-fifty-Projektes am KGB durchgeführt wurden, leisteten ihren Beitrag, die Schüler für die Energiewende, das eigene

Konsumverhalten und den eigenen Einfluss auf den Klimaschutz und damit für eine bessere Zukunft zu sensibilisieren.

Einführung von Umweltmanagern in jeder Klasse

Die Umweltmanager werden von uns in regelmäßigen Abständen in den Klassenlehrerstunden geschult. Sie dürfen ihre Mitschüler bei der Mülltrennung, die nach den Sommerferien starten wird, unterstützen und informieren. Zudem achten sie auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen (Licht ausschalten, Wasser einsparen, angemessen lüften). Die Übernahme dieses Amtes wird im Zeugnis vermerkt.



Geplant ist ein Ausflug für alle Umweltmanager ins Klimahaus nach Bremerhaven, um dies als Auftaktveranstaltung für das Amt zu nutzen.

Bau einer Müllorgel

Eine 9. Klasse hat im Rahmen des Musikunterrichtes Musikinstrumente aus Müll gebaut.

Teilnahme am Stadtradeln für Bargteheide

Das KGB nimmt seit drei Jahren regelmäßig beim Stadtradeln für die Stadt Bargteheide teil. Dieses Jahr erlangte die Schule mit 31655 km den 2. Platz. Mit ihrer Teilnahme setzen sich die Schüler aktiv für nachhaltige Mobilität ein.



Sammeln von leeren Druckerpatronen

Der Schulverein des KGB initiiert die Sammlung von leeren Druckerpatronen und Toner. Ein Recyclingunternehmen entsorgt die Patronen fachgerecht und vergütet diese auch.



Nachhaltiges Angebot im Supermarkt?

Im Geographie-Unterricht der 9. Jahrgangsstufe haben mehrere Lerngruppen (u.a. Herr Dr. Bretzmann, Frau Dr. Bretzmann) Erhebungen in Discountern/ Supermärkten in Bargteheide sowie im Fischladen und auf dem Wochenmarkt durchgeführt. Erhoben wurden bei TK-Fisch und Konservenfish die Fangmethoden und Herkunft sowie Fischart. Ein Abgleich mit der von Greenpeace vorgeschlagenen Liste von gefährdeten Fischarten wurde durchgeführt. Die SuS haben Poster zu den Erhebungsergebnissen diskutiert und die Haltung von Fischen in Aquakulturen als Alternative diskutiert.

Das Energieteam

Das Energieteam am KGB trifft sich regelmäßig und diskutiert anstehende Aufgaben. Der Austausch bringt regelmäßig Ideen hervor, deren Durchführung anschließend besprochen wird – so zum Beispiel ein Projekt zum Regenwaldschutz.

Auch SuS, die nicht direkt zum Energie-Team gehören, konnten bereits für Projekte begeistert werden. Nennenswert ist der Beitrag von SuS aus dem Oberstufen-Kunstprofil von Herrn Ibelshäuser und deren Beitrag zur Auftaktveranstaltung (Fertigstellung der überdimensionalen Weltkarte/ Puzzleteile).

Dem Energieteam des KGB gehören an:

- Hausmeister
- Herr Petersen (Elternvertreter)
- Frau Dr. Bretzmann (Lehrerin)
- Frau Spalk (Lehrerin)
- Emma Knoller
- Hannah Graumann
- Bennett Wetters
- Daniel Börmann
- Guilia Korn

Information des Kollegiums

Nach den Sommerferien gab es eine Klassenlehrerstunde, die dem Ziel dient, Projekte im Sinne von 50-50 zu sammeln. Jede Klasse wird ein Projekt durchführen und dies an einem Projekttag vor den kommenden Sommerferien präsentieren. Das Kollegium wurde in Kollegiumsbriefen über das Fifty-Fifty-Projekt informiert und erhielt Infomaterial zu diversen möglichen Projektideen.

Fair-Trade-Projekt

Die Klasse Q.1.E hat ein Fairtrade – Projekt durchgeführt. Im Unterricht wurden hierzu die Grundlagen erarbeitet und im Rahmen der Einheit wurde in Hamburg der Fair-Trade-Kontor besucht. In Kooperation mit der OpenSchool 21 wurde den SuS das Fairtrade-Konzept eingängig erläutert. In einer abschließenden Diskussion hat sich gezeigt, dass die SuS sensibilisiert wurden. In der Schule wollten sich die SuS noch weiter mit der Thematik befassen und haben ihre Ergebnisse zu fair produzierter und –gehandelten Kleidungsstücken auf einem Lernposter zusammengefasst und ausgestellt.

Übersicht Aktivitäten Erstes Projektjahr

Projekt Fifty-fifty – Energiesparen in Bargteheider Schulen

Kopernikus Gymnasium Bargteheide

Verantwortliche Personen: Frau Spalk, Frau Dr. Bretzmann

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Basis-Aktivität 1	2 Umweltmanager pro Klasse sorgen für energiesparendes Verhalten in der Klasse	Je 2 Schüler/innen pro Klasse	Ankündigung durch Klassenlehrer/innen und durch Aushänge in den Klassen	Erinnerung und Neuwahl der Umweltmanager zu Beginn jedes neuen Schuljahres
Basis-Aktivität 3	Regelmäßige Information der Kollegen	Frau Spalk, Frau Dr. Bretzmann, Schulleitung und ganzes Kollegium	Information der FF-Zuständigen zum jeweiligen Projektstand und Aufruf zur Beteiligung der anderen Lehrkräfte	Feste Etablierung des Punktes Klimaschutz in den Unterricht
Basis-Aktivität 4	Besonderes Augenmerk auf Energiesparen bei den Kontrollgängen der Hausmeister	Hausmeister	Abgabe des Monatsberichtes zum Verbraucherverhalten mit Abgabe der Zählerstände am Monatsanfang	Feste Etablierung dieser Maßnahme
Basis-Aktivität 5	Laufende Dokumentation der Fifty-fifty-Aktionen mit	Frau Spalk/ Frau Dr.	Zeitnahe Erstellung der Dokumentationen einzelner	Entwicklung einer schulinternen Struktur, wie

	Kurzberichten mit Fotos	Bretzmann	Aktionen und Abgabe an die Projektleitung twigaBeratung	das Projekt weiter geführt und dokumentiert werden kann
Projekt-Aktivität 1	Auftaktveranstaltung	Energieteam, Ästhetisches Profil, alle Klassen	Riesen-Wandkarte aus Puzzleteilen mit Klassenzielen/-wünschen zur Thematik	Feste Etablierung des Klimaschutzprojektes als dauerhafte Aufgabe am KGB für alle LuL und SuS, Hausmeister, etc. (individuelle sowie gemeinsame Ebene)
Projekt-Aktivität 2	Fair Future Multivisionsshow am 27.Mai 2015	Frau Dr. Bretzmann, alle Klassen	Pressemitteilung, Aushänge in Schule und Klassen, Poster, Flyer, Benachrichtigung der Klassensprecher/-innen und des Kollegiums	Bewusstmachung des individuellen Ressourcenverbrauches, Triggerwirkung für weitere Projekte
Projekt-Aktivität 3	Handy-Recycling-Box	Frau Christin Krüger mit einer Mittelstufenlerngruppe (Geographie 7); Zielgruppe: alle SuS, LuL	Information auf Lehrer-Dienstversammlung, Plakate in Schule, Klassensprecherinfo	Langfristige Einsparung von Ressourcen, Hervorhebung des Recyclinggedankens, Schutz des Regenwaldes
Projekt-Aktivität 4	Fairtrade – Projekt (Geographieprofil Q.1.E)	Frau Dr. Bretzmann, Q.1.E	Klassenaktion, Erstellung Wandkarten	Begegnung mit dem Fairtrade-Konzept, Bewusstmachung von Maßnahmen ökologischer Nachhaltigkeit im Rahmen von Fairtrade
Projekt-Aktivität 5	Projekt zum Schutz der Weltmeere (Geographie Kl. 9)	Herr Dr. Bretzmann, Frau Dr. Bretzmann, Geographiekurse JgSt. 9	Erhebung in Supermärkten/ Discountern, Erstellung von Statistiken, Postern	Verdeutlichung der Überfischung der Weltmeere, Notwendigkeit des Schutzes bestimmter Arten, individueller Konsum, Hinterfragung des Angebotes

				in Supermärkten
Projekt-Aktivität 6	Projekt zum Schutz des Bodens (Geographie-Profil Bretzmann)	Frau Dr. Bretzmann, Geographieprofil	Exkursion zur TUHH, Durchführung von Experimenten an Bodenproben, Erstellung von Berichten	Klarmachung der Bedeutung des Bodens und der Notwendigkeit des Bodenschutzes, Gefahr der Versiegelung, Bodenlebewesen, nachhaltiger Umgang mit der Ressource Boden
Projekt-Aktivität 7	Wahlpflichtkurs Verbraucherschutz: „Meine Stadt, das Klima und ich“	Wahlpflichtkurs Klasse 9, Frau Laatsch, Frau von Sobbe	Ausstellung für die 5. Klassen inkl. eines geführten Rundganges an 5 Stationen	Bewusstmachen des Klimawandels und die dazugehörigen Auswirkungen durch das Konzept „Lernen durch Lehren“ (Ältere Schüler unterrichten jüngere Schüler)
Projekt-Aktivität 8	Verkauf von Recyclingheften	Sekretariat, Frau Spalk	Information der Schüler über Aushänge	Aufmerksam machen auf das Vorhandensein von Recyclingpapier und Thematisieren von Ökosiegeln bei Papier
Projekt-Aktivität 9	Sammeln von leeren Pfandflaschen in der Pfandflaschenbox	Gesamte Schulgemeinde, Frau Spalk	Aufstellen der Box an einem frequentierten Ort nahe der Mensa, Aushänge	Bewusstmachung von Abfallvermeidung und Abfallverwertung
Projekt-Aktivität 10	Sammeln von leeren Druckerpatronen und Toner	Gesamte Schulgemeinde, initiiert vom Schulverein	Schulverein informiert das Lehrerkollegium, Lehrer informieren ihre Schüler	Hervorhebung des Recyclinggedankens

Projekt-Aktivität 11	Teilnahme beim Stadtradeln 2015	fast alle Klassen des KGB mit ihren Lehrern, Verwaltungsteam	Info über ein Klassensprecherklingeln, Kollegiumsbrief	Aufmerksam machen auf alternative Mobilitätsmöglichkeiten
Projekt-Aktivität 12	Brotdosen für die neuen Fünftklässler	5. Klassen, Frau Spalk	Übergabe der Brotdosen bei der Einschulungsfeier	Beschäftigung mit dem Thema Abfallvermeidung und Abfallverwertung
Projekt-Aktivität 13	Bau von Musikinstrumenten aus Müll	9. Klasse mit Frau Martin	Konzert in der Bargteheider Kirche	Hervorhebung des Recyclinggedankens

Anne-Frank-Schule

Von der Anne-Frank-Schule wurde noch keine Kurzdokumentation der einzelnen Aktivitäten abgegeben.

Aufnahmebogen für die Bemessung der Aktivitäten-Prämie Projekt Fifty-fifty - Energiesparen in Bargteheider Schulen

Schule: Anne-Frank-Schule Bargteheide

Verantwortliche Personen: Christoph Janowitz, Tom Nickel

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Start-Aktivität 1 Energiesparkonzept 02.-07. 2009	Erstellen eines Energiesparkonzeptes für die AFS	Malin Knudsen 12d, Maike Schoppukat 12d, alle Schüler aus Jahrgang 5 und 6, Herr Nickel	Vorträge in allen Klassen des 5. und 6. Jahrgangs, Plakate, Flugblatt	Denkanstöße bei den Schülern, Verabredungen in den einzelnen Klassen, Plakate
Start-Aktivität 2 Leuchtmittelkatalogisierung 09. 2010 -02.2011	Alle Leuchtmittel der AFS wurden katalogisiert. Das diente als Grundlage, um alte Leuchtmittel auszutauschen	8 Schüler der Energie-AG, Hausmeister Herr Nickel	---	Alte Leuchtmittel wurden durch energiesparendere ersetzt
Start-Aktivität 3 50/50 Vertrag mit Stadt Bargteheide	Mit der Stadt wurde ein Vertrag geschlossen	Schulleitung Stadt Bargteheide Herr Nickel	Info an Kollegium, Elternbrief	Energiesparanreiz für die ganze Schule
Start-Aktivität 4 Energie-AG 09.2013-06.2014	u.a. Ideensammlung, Vorträge, Besuch der Energiemesse Kiel mit Vortrag dort	10 Schüler der Energie-AG, Teilnehmer des Schülerforums auf der Energiemesse Kiel	Vorträge, Poster	

Start-Aktivität 5 Leuchtmittelberatung	Beratung durch die Firma Philips	Herr Gerhardt (Philips) Herr Nickel	Info über neue energiesparende Leuchtmittel	Richtschnur für Neuanschaffungen von Leuchtmittel
Start-Aktivität 6 Diverse weitere Aktivitäten		Schülern, Hausmeister,		
Basis-Aktivität 1 Planungssitzungen	Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Sitzungen zum gegenseitigen Austausch und zur Durchführung neuer Projekte	Christoph Janowitz & Tom Nickel	Einladung aller beteiligten und interessierten Lehrer und Schüler durch Aushang, Aufruf und vor allem direkte Ansprache	Schüler und Kollegen sollen aktiv werden und müssen daher schon im Planungsprozess beteiligt werden.
Basis-Aktivität 2 Schulinterne Publikation und Werbung	Information bei der Lehrerkonferenz und anderen schulinternen Gremien (SchEK, Fachleitungskonferenz, NaWi-Konferenz, etc.)	Christoph Janowitz und Tom Nickel	Kurzvortrag zu den geplanten und momentan laufenden Projekten Einladung zur Beteiligung der anderen Lehrkräfte	institutionalisierter Austausch über weitergehende Maßnahmen zum Klimaschutz mit den Schülern und
Basis-Aktivität 3 Dokumentation	Laufende Dokumentation der Fifty-fifty-Aktionen mit Kurzberichten mit Fotos	eigenverantwortlich durch die Schüler, unterstützt durch Christoph Janowitz & Tom Nickel	Erstellung der Dokumentationen einzelner Aktionen und Abgabe an die Projektleitung twigaBeratung	
Basis-Aktivität 4 Strukturelle Arbeit	Verankerung von strukturellen Voraussetzungen für die systematische und langfristige Arbeit von Schülern zum Thema Energiesparen	diverse Kollegen über mehrere Arbeitskreise der Schule	Verankerung im Sozialcurriculum der Schule. Alle Sechstklässler arbeiten zukünftig an eigenen kleinen Projekten zur Energieeinsparung	

Projekt-Aktivität 1 Bau eines Energiespar-Schulmodells	Erstellung eines Modells zur Veranschaulichung von energetischen Einsparmaßnahmen an Gebäuden am Beispiel von Haus 2 inkl. einer schriftlichen Dokumentation	fünf Schüler des 12. Jahrgangs	Ausstellung des Hauses auf dem Tag der offenen Tür und im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichtes im Jahrgang 7 zum Thema „Bauen und Wohnen“.	Fortführung des Projektes in Form von Modellen auch der anderen Gebäudeteile
Projekt-Aktivität 2 LED-Beleuchtungskonzept	Erstellung eines Lichtkonzeptes auf Basis von LED-Leuchtmitteln in Gebäude 2 mit Aufnahme aller Lichtverbraucher, Bestimmung der Lichtausbeute in den Räumen, Kontaktaufnahme mit diversen Experten und der Nachbarschule.	vier Schüler des 12. Jahrgangs	Weiterleitung des Konzeptes an die Schulleitung zur Einrichtung eines weiteren „Erprobungsraumes“ an der AFS ähnlich dem Raum im KGB (geplant).	Pilotprojekt könnte wichtige Daten für die Nutzung der LED-Technik in den Räumen bieten
Projekt-Aktivität 3 Handy-Ladegeräte	Planung, Bau und Erprobung einer Ladestation für Handys am Fahrrad mit umfangreicher Recherche und Bau von zwei Prototypen, die dann erprobt werden	fünf Schüler des 9. Jahrgangs	Erprobung im 9. Jahrgang, Präsentation der Ergebnisse im Forschervorhaben und mittels Plakaten im NaWi-Trakt	Schüler werden angeregt das Projekt fortzuführen oder ein ähnliches Projekt zu starten. Schüler werden sich des Verbrauches ihrer eigenen Handnutzung bewusst.

Projekt-Aktivität 4 PC- und Beamer-Konzept	Erstellung eines Konzeptes zum Kauf von neuen PC's und Beamern (werden gerade angeschafft). Bestimmung der Verbrauchswerte im Standby- und Onlinemodus von den momentan verwendeten Geräte und Vergleich mit neuen besonders energieeffizienten Geräten	vier Schüler des 9. Jahrgangs	Vorstellung des Konzeptes vor der Schulleitung und auf der Etatsitzung der Fachbereiche	Schärfung eines Bewusstseins bei Kollegen für den Kauf von energieeffizienten Geräten. Geräte mit besonders hohem Energieverbrauch sollten als erstes ersetzt werden.
Projekt-Aktivität 5 Produktion von „Energiespartip-Videos“	Erstellung von Filmen mit „Energiespartips“ für alle Schüler.	zwei Schüler des 9. Jahrgangs	Filme werden vor allen Schülern im Rahmen einer Klassenratssitzung gezeigt und anschließend darüber diskutiert	Schüler werden regelmäßig animiert ihr eigenes Handeln zu reflektieren und gegebenenfalls zu verändern.
Projekt-Aktivität 6 Planung einer Fahrradaktion im Rahmen der Schule	Planung und Durchführung einer Aktion zum Energiesparen durch Nutzung von Fahrrädern für den Schulweg	insgesamt 4 Schüler des 10. Jahrgangs	Schüler des 5. Jahrgangs werden mittels Plakaten und Vorträgen in den Klassen dazu animiert mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen.	Fahrradfahren wird als gemeinschaftsbildende und gesunde Form der Fortbewegung attraktiver.
Projekt-Aktivität 7 Teilnahme am Stadtradeln	Schüler und ihr Klassenlehrer nahmen am Stadtradeln 2016 teil	26 Schüler des 5. Jahrgangs	Werbung auf der Lehrerkonferenz und in den Klassen über die Klassenlehrkräfte	Fahrradfahren wird als gemeinschaftsbildende und gesunde Form der Fortbewegung attraktiver.

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Von der Dietrich-Bonhoeffer-Schule wurde noch keine Kurzdokumentation der einzelnen Aktivitäten abgegeben.

Übersicht Aktivitäten Erstes Projektjahr

Projekt Fifty-fifty – Energiesparen in Bargteheider Schulen

Schule: Dietrich Bonhoeffer Schule Bargteheide

Verantwortliche Person: Nils Wieckhorst

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Start-Aktivität 1	Die Hausmeister beheizen nur die tatsächlich genutzten Gebäudeteile	Hausmeister stellen täglich morgens die Heizzeiten für die aktuelle Nutzung ein	Die Lehrer/innen teilen den Hausmeistern Termine für Elternabende u.ä. mit	Stetige optimierte Reduzierung der Wärmeverbräuche
Basis-Aktivität 1	2 Energiewächter pro Klasse sorgen für energiesparendes Verhalten in der Klasse	Je 2 Schüler/innen je Klasse	Ankündigung durch Klassenlehrer/innen und durch Aushänge in den Klassen und in der Pausenhalle	Erinnerung und Neuwahl der Energiewächter zu Beginn jedes Schuljahres
Basis-Aktivität 2	Präsentation des Projektes auf der Schul-Internetseite	Website-Beauftragte/r der Schule, Fifty-fifty-Zuständige/r, ggfs. Schülergruppe	Internetseite der Schule, evtl. eigenes Portal	Klare Verantwortlichkeit und regelmäßige Pflege der Interneteinträge
Basis-Aktivität 3	Regelmäßige Information bei	Fifty-fifty Zuständige/r, Schulleitung und ganzes	Kurzvortrag der FF-Zuständigen zum jeweiligen Projekt-	Feste Etablierung des Punktes Klimaschutz in den

	der Lehrerkonferenz	Kollegium	stand und Aufruf zur Beteiligung der anderen Lehrkräfte	Lehrerkonferenzen
Basis-Aktivität 4	Besonderes Augenmerk auf Energiesparen bei den Kontrollgängen der Hausmeister	Hausmeister	Abgabe des Monatsberichtes zum Verbraucherverhalten mit Abgabe der Zählerstände am Monatsanfang	Feste Etablierung dieser Maßnahme
Basis-Aktivität 5	Laufende Dokumentation der Fifty-fifty-Aktionen mit Kurzberichten mit Fotos	Zuständige/r Fifty-fifty-Projekt	Zeitnahe Erstellung der Dokumentationen einzelner Aktionen und Abgabe an die Projektleitung twigaBeratung	Entwicklung einer schulinternen Struktur, wie das Projekt weiter geführt und dokumentiert werden kann
Projekt-Aktivität 1	Alle SuS der Dietrich Bonhoeffer Schule wurden mittels einer Präsentation auf das Thema Energiesparen eingestimmt.	Herr Wieckhorst	Die Präsentation wurde in der Schulaula an mehreren Tagen in der Woche durchgeführt, so dass ALLE SuS teilgenommen haben	Neben der Auftaktveranstaltung werde ich im Sommer 2016 eine weitere Veranstaltung für alle SuS durchführen unter dem Motto „Was sich bereits getan hat“
Projekt-Aktivität 2	Erstellung eines Musikvideos zum Thema Umweltschutz	Klasse 6d, Frau Rose, Herr Schmidt	Die SuS sind am Tag der offenen Tür aufgetreten und haben vor Publikum gesungen.	Die aktive Teilnahme an diesem Projekt kann multiplikativ wirken, wenn die SuS sowie die Lehrkräfte von positiven Erfahrungen in der Schule berichten
Projekt-Aktivität 3	Erstellung eines Sparkalenders	Klasse 5a, Frau Steckel	Die SuS haben einen Kalender gestaltet, welcher für jeden Monat andere Vorschläge zum Energiesparen bereit hält	Aushang des Kalenders an die neuen 5. Klassen zum Sommer 2016

Emil-Nolde-Schule

Fifty-fifty Projekt Bargteheide

Zusammenfassung erstes Projektjahr 01.03.2015 – 28.02.2016

Aktivität zum Thema Hundertwasser

In unseren Kunstprojekttagen wurden im Oktober 2015 Arbeiten mit dem Schwerpunkt Hundertwasser als Natur- und Umweltschützer erarbeitet. Er liebte die Natur und setzte sich durch viele Aktionen für den Umweltschutz ein. Insbesondere seine Architektur spiegelte das wieder. Er proklamierte die „Baumpflicht“ für den Menschen. Da wo der Mensch Natur bebaut, muss der Natur auch Fläche wieder gegeben werden. Deshalb entwickelte er eine Architektur, in der bebaute Fläche, also Wohnhäuser, immer mit Rasenflächen auf den Dächern und Baumbepflanzungen zu finden waren.

Die Klasse 3A hat ein eigenes Hundertwasserhaus aus Schuhkartons gebaut und ebenso die Grünflächen und den Baumbestand mit eingebracht (siehe Fotos). Die Kinder waren sehr angetan von dieser Idee, der Natur etwas zurückzugeben. Während der kreativen Arbeiten lief eine Umwelt-CD mit unserem Umweltlied, das die Kinder alle sehr enthusiastisch mitsangen (ein Video wurde erstellt).



Aktivität zum Thema Aussteller

Wir haben im Oktober 2015 einen Aussteller für das fifty/fifty-Projekt an unserer Schule aufgebaut. Dieser Aussteller zeigt ein Foto des Energie-Teams der Emil-Nolde-Schule sowie Zeitungsartikel und Fotos von der Auftaktveranstaltung. Weiterhin hängen kindgerechte Plakate an der Aufstellwand, die zeigen, wie jeder einzelne Energie sparen kann.



Aktivität zum Thema Experimente zum Energiesparen

Im Klassenraum fanden im Oktober 2015 Experimente zum Energiesparen statt.

Sehr beliebt war das Energiefahrrad, mit dem ein Bohrer angetrieben werden konnte.

Die Kinder haben im Laufe des Nachmittags durch Muskelkraft ein Insektenhaus angefertigt, das nun im Winter Schutz für Insekten geben kann.

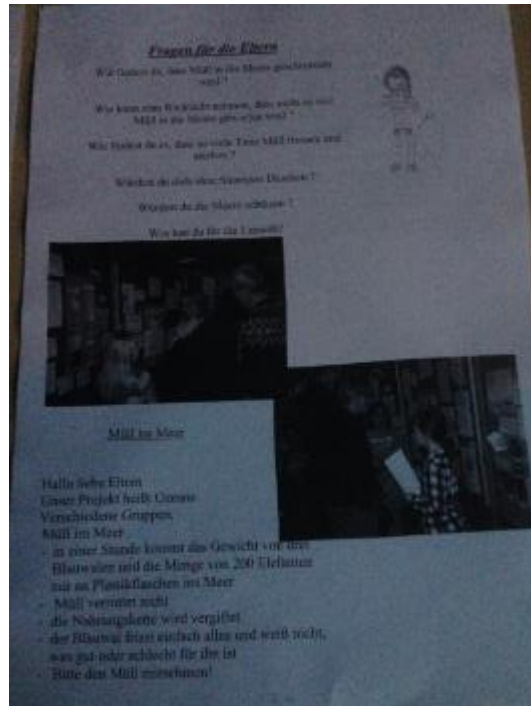
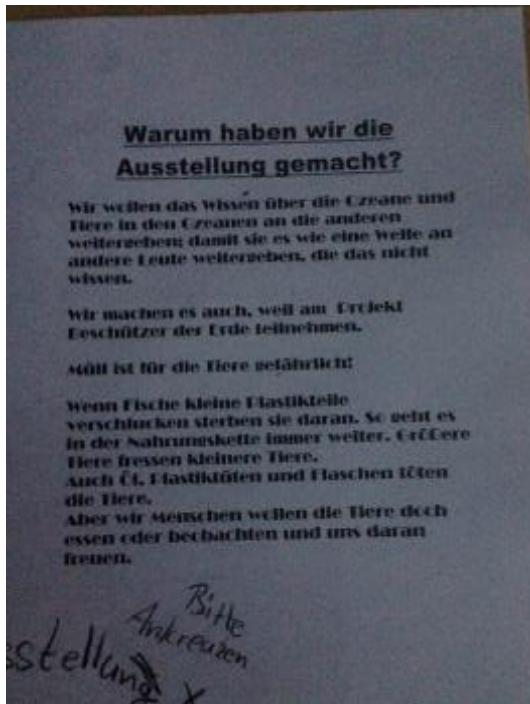
Kleinere Kinder haben Glühbirnen gestaltet und erzählt, wie sie zuhause Energie sparen.

Tropfender Wasserhahn und Windkraft-Versuche wurden noch angeboten.



Aktivität zum Thema Müllvermeidung

Die Klasse 4b hat im Oktober 2015 zum Thema Müllvermeidung, Umweltbelastung durch Müll gearbeitet. Auf der Klassenfahrt zur Insel Sylt wurde dieses Thema an vielen Stellen deutlich sichtbar: Strandspaziergänge, Bootsfahrten, Besuch der Schutzstation. Zu Hause haben die Kinder eine Ausstellung und eine Umfrage zum Thema erarbeitet und diese in Ihr Buch "Lena schützt den Ozean" eingearbeitet.



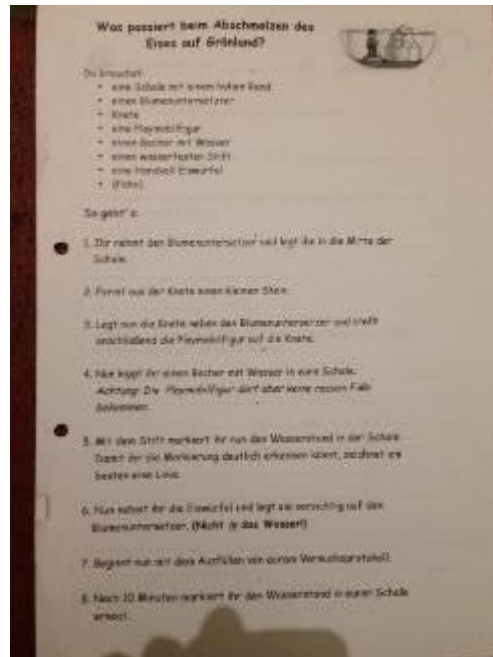
Aktivität zum Thema Anstecker

Wir haben gemeinsam Anstecker gestaltet, die unsere zukünftigen Energiedetektive tragen werden. Die Herstellung hat dem Energieteam viel Freude bereitet.



Aktivität zum Thema Abschmelzen der Pole

Die Kinder machen einen Versuch zur Abschmelze der Pole. Ihnen wird plastisch sehr deutlich vor Augen geführt, was passiert, wenn durch die Erderwärmung die Pole schmelzen. Die Männchen an Land (Knete) bekommen nasse Füße bzw. ihnen steht das Wasser buchstäblich bis zum Hals, wenn die Pole schmelzen (Eiswürfel). Eigentlich ist es den Kindern im Kopf klar, aber es augenscheinlich vor sich zu sehen, bringt den eigentlichen "Aha-Effekt".



Übersicht Aktivitäten Erstes Projektjahr

Projekt Fifty-fifty – Energiesparen in Bargteheider Schulen

Schule: Emil-Nolde-Schule

Verantwortliche Person: Iwa Tully, Katharina Abel

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Start-Aktivität 1				
Basis-Aktivität 1	1 Energiewächter pro Klasse sorgt für energiesparendes Verhalten in der Klasse	Je 1 Schüler/in je Klasse	Ankündigung durch Klassenlehrer/innen und durch Aushänge in den Klassen und in der Pausenhalle	Feste Etablierung in den „Ämterdienst“
Basis-Aktivität 2	Präsentation des Projektes auf der Schul-Internetseite	Website-Beauftragte/r der Schule, Fifty-fifty-Zuständige/r, ggfs. Schülergruppe	Internetseite der Schule	Klare Verantwortlichkeit und regelmäßige Pflege der Interneteinträge
Basis-Aktivität 3	Regelmäßiger Information bei der Lehrerkonferenz	Fifty-fifty Zuständige/r, Schulleitung und ganzes Kollegium	Kurzvortrag der FF-Zuständigen zum jeweiligen Projektstand und Aufruf zur Beteiligung der anderen Lehrkräfte	Regelmäßige Rückmeldung/Feedback
Basis-Aktivität 4	Laufende Dokumentation der Fifty-fifty-Aktionen mit Kurzberichten mit Fotos	Zuständige/r Fifty-fifty-Projekt	Kurze Zusammenfassung der Aktionen an die TwigaBeratung gesendet	Entwicklung einer schulinternen Struktur, wie das Projekt weiter geführt und dokumentiert werden kann

Projekt-Aktivität 1	Auftaktveranstaltung	Die gesamte Schule	Ankündigung	Sensibilisierung der Schüler zum Thema Klimaschutz fördern.
Projekt-Aktivität 2	Auftaktveranstaltung / verschiedenen Stationen	Die dritten und vierten Klassen	Ankündigung	Die Kinder für das Thema Klimaschutz sensibilisieren und gleichzeitig zum Mitmachen animieren.
Projekt-Aktivität 3	Arbeit an den Kunstprojekttagen zum Thema „Hundertwasser als Natur- und Umweltforscher“	Klasse 3a	Die Klasse hat ein eigenes Hundertwasserhaus aus Schuhkartons gebaut und ebenfalls die Grünflächen mit eingebracht.	Durch die Integration solcher Themen in den Unterricht, soll die Sensibilisierung der Kinder weiterhin gefördert werden.
Projekt-Aktivität 4	Austeller für das 50ty/50 ty zeigt Tipps auf, wie man Energie sparen kann. Außerdem werden die neusten Infos vom Energieteam bekannt gegeben.	Energieteam	Aussteller in der Schule	Regelmäßiges Update
Projekt-Aktivität 5	Gestaltung von Glühbirnen und anschließendes Gespräch über Energie sparen.	Klasse 3a	Anhand von verschiedenen Bildern	Sensibilisierung der Kinder in Bezug zum Thema Energie sparen.
Projekt-Aktivität 6	Herstellung eines Insektenhauses (mithilfe eines Energiefahrrades)	Klasse 3a	Insektenhaus	Durch die eigene Herstellung eines Insektenhauses, soll die Motivation und das Interesse am Thema geweckt werden.

Projekt-Aktivität 7	Umfrage und Ausstellung zum Thema Müllvermeidung erstellt.	Klasse 4b	Ausstellung	Die Kinder sollen ihre Umgebung bewusster wahrnehmen und für die Bedeutung des Themas „Müllvermeidung“ sensibilisiert werden.
Projekt-Aktivität 8	Herstellung eines eigenen Ansteckers für die Energiedetektive.	Energieteam	Ankündigung im Kollegium und Aushändigung der Anstecker	Die Anstecker sind das Erkennungszeichen für die Energiedetektive. Durch die Energiedetektive sollen die Schüler für das Thema sensibilisiert werden.
Projekt-Aktivität 9	Die Schulband sang ein eigens komponiertes Lied zum Thema Umwelthandeln.	Schulband (Kinder der dritten und vierten Klassen)	Auftritt der Schulband	Kreative Auseinandersetzung mit dieser wichtigen Thematik fördern.

Carl-Orff-Schule

Fifty-fifty Projekt Bargteheide

Zusammenfassung erstes Projektjahr 01.03.2015 – 28.02.2016

Maskottchen-Wettbewerb

Alle Kinder der 1.-4. Klassen wurden im Juni 2015 aufgerufen, sich am Maskottchenwettbewerb der COS zu beteiligen. Gesucht wurde der beste Entwurf eines Energiesparmaskottchens, das zum einen genäht werden konnte und zum anderen als Identifikationsfigur mit dem Fifty-fifty-Projekt dienen sollte. Im Kunstunterricht wurde das Maskottchen dann thematisiert und bestimmte Merkmale, die dieses Maskottchen als Energiesparer haben sollte, besprochen. Danach gingen die Kinder frei ans Werk. Alle Klassen reichten die besten Entwürfe ein und die Jury, bestehend aus den Fifty-fifty-Lehrkräften, wählte den besten Vorschlag aus. Es gewannen zwei Kinder aus der 4. Klasse mit ihrem unten zu sehenden Entwurf. Schnell wurde das Maskottchen auf den Namen „Carlos“ getauft. Inzwischen wurde das Maskottchen von einer Hobbyschneiderin genäht (s. unten).



Theaterstück in der Projektwoche

Im Juli 2015 wurde im Rahmen der Projektwoche ein Theaterstück mit dem Thema Energiesparen geschrieben, eingeübt und vorgespielt. An der COS fand Anfang Juli die naturwissenschaftliche Projektwoche statt. Zwei Lehrkräfte hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, ein Theaterstück zum Energiesparen ins Leben zu rufen und dieses gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern bei der Auftaktveranstaltung zu Fifty-fifty aufzuführen.

Das Theaterstück mit dem Namen „Professor Potzblitz jagt den gierigen Stromfresser“ wurde an 3 Tagen mit Schülerinnen aus den Klassen 2-4 eingeübt. Am Ende der Nawi-Projektwoche fand dann die Auftaktveranstaltung zu Fifty-fifty in der Sporthalle der COS statt. Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern sowie Gäste aus der Stadt Bargteheide waren eingeladen, sich das Stück anzuschauen. Der Bürgermeister sprach Begrüßungsworte zu den Kindern und verdeutlichte die Wichtigkeit von Klimaschutz und Energiebewusstsein. Frau Claussen stellte der Schule „Carlos“ als Energiemaskottchen vor. Danach staunten alle beim gelungenen Theaterstück, welches den Kindern auf einfache Weise die Bedeutung der Reduzierung von Energiekosten veranschaulichte.

Mittwoch, 8. Juli 2015

Professor Potzblitz jagt den gierigen Stromfresser

Bargteheider Schulen beteiligen sich am Fifty-Fifty-Projekt der Bundesregierung

Es gibt Tage, an denen kann sich der gierige Stromfresser so richtig schön den Bauch voll schlagen. Aber wehe, wenn Professor Potzblitz mit seinen Assistenten Wollli und Anton kommt. Dann hat der Stromfresser nichts zu lachen, denn das umweltbewusste Trio kennt ziemlich viele Tricks, um Energie zu sparen. Der Professor ist die Hauptfigur eines lehrreichen Theaterstücks, das Kinder der Carl-Orff-Schule während einer Projektwoche einstudiert haben. Die Carl-Orff-Schule beteiligt sich zusammen mit den sechs anderen Bargteheider Schulen in städtischer Trägerschaft am Energiesparprojekt Fifty-Fifty.

Bargteheide (nll). „Mit dem Fifty-Fifty-Projekt werden die Schulen dazu motiviert, bewusst und sparsam mit unseren Ressourcen umzugehen und durch ein geändertes Nutzerverhalten möglichst viel Strom und Heizenergie einzusparen“, erklärt Bargteheides Klimaschutz-



Ein gefundenes Fressen für das kleine Stromfresserchen: Ein Junge beschäftigt sich mit den Hausaufgaben, der Fernseher läuft unbeachtet weiter.

Foto: Tyczewski

managerin Ulrike Lenz. Das vom Bundesumweltministerium initiierte Projekt ist auf drei Jahre angelegt. In diesem Zeitraum werden in den teilnehmenden Schulen zahlreiche Aktionen durchgeführt, die die Schüler für das Thema Klimaschutz und Energiesparen sensibilisieren sollen. Das eingesparte Geld fließt zur Hälfte in die Stadtkasse. Die andere Hälfte bekommen die Schulen. „Deswegen heißt das Projekt ja Fifty-Fifty“, erklärte Bürgermeister Dr. Henning Görtz den Kindern der Carl-Orff-Schule bei der Vorstellung des Projekts. „Ihr schlagt beim Energiesparen mehrere Fliegen mit einer Klappe: Ihr schützt das Klima und spart dazu noch Geld.“

Besuch des Klärwerks Bargteheide

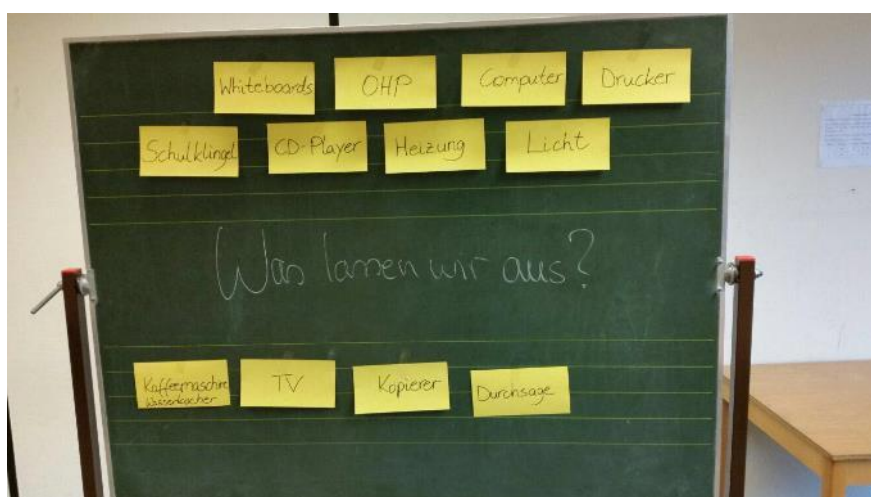
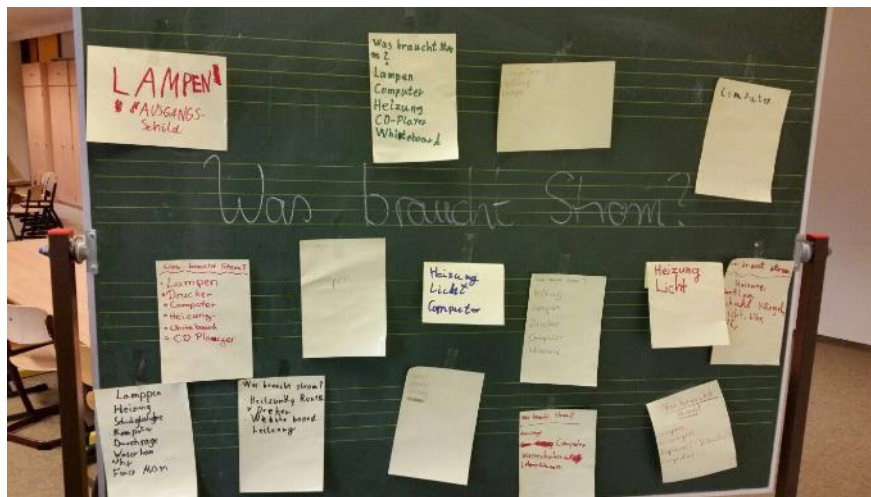
Im Juli 2015 besuchten 3 jahrgangsübergreifende Schülergruppen der Klassen 2, 3 und 4 im Rahmen der Projektwoche das Bargtheider Klärwerk.

In einer 2 stündigen Führung wurde den Kindern die Abwasseraufbereitung und Energiegewinnung im Werk erläutert. Die Schülerinnen und Schüler konnten viele Fragen stellen und eindrucksvoll erleben, wie kompliziert die Reinigung unseres Schutzwassers ist.



Energieteam-Sitzung

Gleich zu Beginn des Projektes Fifty-fifty wurde an der COS ein Energieteam ins Leben gerufen. Neben Lehrkräften, der Schulleiterin sowie dem Hausmeister wurden aus den Klassenstufen 2-4 aus allen Klassen 2 Schülerinnen und Schüler ausgewählt, die zukünftig im Energieteam mitarbeiten sollten. Das Energieteam trifft sich inzwischen regelmäßig, um darüber nachzudenken, wie man Energie an der Schule sparen kann, welche Aktionen und Projekte man durchführen kann und wie diese Aktionen umgesetzt werden sollen. Die Kinder bringen sich und ihre Ideen gut in die Treffen ein und sind sehr engagiert in der Planung von Projekten. Auf den Bildern sind Auszüge aus unserer Arbeit im Energieteam zu sehen. Außerdem hat das Energieteam auch die Aufgabe, zu überlegen, was mit dem Prämiengeld gemacht werden soll und wie wir dieses für die COS nutzen können.



Nawi-Projektwoche: Projekt „Erneuerbare Energien“

Im Rahmen der Nawi-Projektwoche im Juli 2015 bot Frau Köpp ein Projekt zum Thema „Erneuerbare Energien“ an. Die Kinder der Klassen 2-4 hatten die Möglichkeit, an einem Vormittag erneuerbare Energie kennen zu lernen, mit ihnen zu experimentieren und Modelle auszuprobieren. Im Projekt ging es zunächst mit einem kurzen theoretischen Teil los, bei dem die Kinder erfuhren, was erneuerbare Energie sind und wie diese Strom erzeugen. Im Anschluss wurde aus einfachsten Materialien eine Windkraftanlage gebaut. Dazu erhielten die Kinder keine Anleitung, sondern mussten ihre eigenen Ideen einbringen und ausprobieren. Außerdem fertigten wir ein einfaches Modell einer Wasserkraftanlage aus Klopapierrollen an. Danach ging es an das eigentliche Experimentieren mit Modellen. An der Schule verfügen wir über Modellbaukästen zu Solar- und Windenergie. Die Kinder konnten in Partnerarbeit Modelle von Windkraftanlagen, Solarautos oder Solarflugzeugen nachbauen. Im Anschluss wurden diese getestet. Mithilfe eines Ventilators wurde Wind erzeugt, der die Windkraftanlagen zum Drehen brachte. Die Solarautos wurden draußen in der Sonne ausprobiert. Es zeigte sich, dass die Autos bei richtiger Bauweise tatsächlich über den Schulhof fuhren. Das war für alle Schülerinnen und Schüler ein großer Erfolg.



Übersicht Aktivitäten Erstes Projektjahr

Projekt Fifty-fifty – Energiesparen in Bargteheider Schulen

Carl-Orff-Schule , Verantwortliche Person: Angeliki Claussen, Schulleiterin

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Basis-Aktivität 1	Präsentation des Projektes auf der Schul-Internetseite	Website-Beauftragte/r der Schule, Fifty-fifty-Zuständige/r, ggfs. Schülergruppe	Internetseite der Schule, evtl. eigenes Portal	Klare Verantwortlichkeit und regelmäßige Pflege der Interneteinträge
Basis-Aktivität 2	Regelmäßiger Information bei der Lehrerkonferenz	Fifty-fifty Zuständige/r, Schulleitung und ganzes Kollegium	Kurzvortrag der FF-Zuständigen zum jeweiligen Projektstand und Aufruf zur Beteiligung der anderen Lehrkräfte	Feste Etablierung des Punktes Klimaschutz in den Lehrerkonferenzen
Basis-Aktivität 3	Besonderes Augenmerk auf Energiesparen bei den Kontrollgängen der Hausmeister	Hausmeister	Abgabe des Monatsberichtes zum Verbraucherverhalten mit Abgabe der Zählerstände am Monatsanfang	Feste Etablierung dieser Maßnahme
Basis-Aktivität 4	Laufende Dokumentation der Fifty-fifty-Aktionen mit Kurzberichten mit Fotos, Ernennung eines Energieteams, regelmäßige Treffen und Besprechungen	Zuständige/r Fifty-fifty-Projekt	Zeitnahe Erstellung der Dokumentationen einzelner Aktionen und Abgabe an die Projektleitung twigaBeratung	Entwicklung einer schulinternen Struktur, wie das Projekt weiter geführt und dokumentiert werden kann

Basis-Aktivität 6	Stellwandpräsentation des Projekts im Foyer der Schule seit November 2015, „Tag der offenen Tür“	Energieteam-Lehrkraft (Frau Koch)	Stellwand mit Beschreibung des Projekts, Presseartikel, Bild des Maskottchens, Fotos	Durch die Information, die dadurch vermittelt wird.
Projekt –Aktivität 1 Juni 2015	Maskottchen-Wettbewerb	Alle Kinder der Klassen 1-4	Durch die Entwürfe der teilnehmenden Kinder, Maskottchen wurde genäht und wird im Schaukasten ausgestellt	„Carlos“- Energiesparkobolt; Gewinner wurde bei der Auftaktveranstaltung geehrt Plakat gedruckt und in der Schule ausgehängt Identifizierung der SuS mit dem Maskottchen und damit mit dem Projekt an sich
Projekt-Aktivität 2 03.Juli 2015	Auftaktveranstaltung: Musical: „Das Stromfresserchen“	Theater-Kinder der Projektwoche	Alle Schülerinnen und Schüler haben die Aufführung gesehen; Grußwort Bürgermeister Dr. Görtz; In der Lokalpresse veröffentlicht	Das Musical vermittelte den Kindern Beispiele zum Strom sparen auf musisch-spielerische Weise, Fokus auf Energiesparen
Projekt-Aktivität 3 29.06.-03.07.2015	Naturwissenschaftliche Projektwoche, Themen: z. B. „Erneuerbare Energien, Bauen von Solarfahrzeugen und Windkraftanlagen“ „Besuch des Klärwerks“	Klasse 2-4	Durch den Modellbau von Windkraftanlagen Fotodokumentation	Nachhaltige Ressourcen kennen lernen und für sich entdecken, auf spielerische Art und Weise Energienutzung thematisieren
Projekt-Aktivität 4	2 Energiewächter pro Klasse	Je 2 Schüler/innen je Klasse	Ankündigung durch	Erinnerung und Neuwahl der

Ab September 2015	sorgen für energiesparendes Verhalten in der Klasse		Klassenlehrer/innen und durch Aushänge in den Klassen und in der Pausenhalle	Energiewächter zu Beginn jeden neues Schuljahres, eigene Verantwortung der SuS für Energiekostenreduzierung
Projekt-Aktivität 5 18.12.2015	„Tag ohne Strom“, Planung durch das Energieteam ----- Im Vorwege: Brandschutzerziehung, da mit Kerzen und Laternen hantiert wird. ----- Letzter Schultag: Weihnachtsfeier in der 4. Stunde	Gesamte Schule ----- Feuerwehr Bargteheide ----- Chor und Orchester der COS	Kein Licht, gedrosselte Heizung, keine Kopien, keine Nutzung von elektronischen Medien ----- Dokumentation durch Fotos und Videoaufnahmen ----- Musizieren mit Kerzenlicht und ohne Mikrofon	Bewusstmachung des täglichen Stromverbrauchs in allen Lebenslagen, Möglichkeiten der alternativen Lebensweise ohne Strom, nachhaltiges Umdenken in Bezug auf Energieverbräuche

Albert-Schweitzer Förderzentrum

Fifty-fifty Projekt Bargteheide

Zusammenfassung erstes Projektjahr 01.03.2015 – 28.02.2016

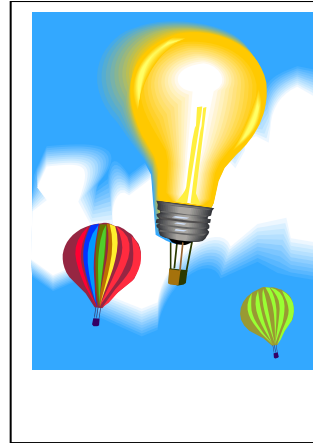
Auftaktveranstaltung am 6.11.15

An der Auftaktveranstaltung zum Energiesparprojekt Fifty-fifty nahmen alle Klassen teil. Es gab eine allgemeine Einführung zum Projekt durch den Schulleiter, Herrn Dahlke, und den Bürgermeister der Stadt Bargteheide mit der Wahl eines Schulmaskottchens für den Wettbewerb. Ein mit der Musik-AG der Schule geschriebener Energie-Song wurde mit allen Beteiligten gesungen, Anschließend gab es verschiedene Aktivitäten zur Energieerzeugung (Energiefußball – Fußballspiel, Energiefahrräder, Erzeugung von Strom durch Windkraftträder – Modell und Bastelvorlage). Zum Abschluss wurde der Energiefußball zum Leuchten gebracht und ein Film über den Klimawandel gezeigt.



Energie-Song

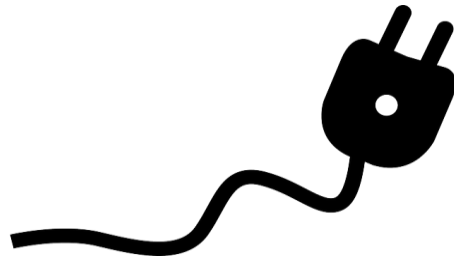
Mach das Licht aus,
denn so sparen wir Strom,
drück`den Schalter,
denn wir hab`n was davon!
zieh`den Stecker,
denn so spar`n wir Energie
für Tablet, Handy und den PC!



Rap: Heizung, PC, Mikrowelle, Toaster, Handy auf die Schnelle –

Strom, wir brauchen Strom, Strom, Strom!
Strom, wir brauchen Strom, Strom, Strom!

Mach das Licht aus,
denn wir wollen was tun -
drück`den Schalter,
hey, wir können nicht ruh`n
zieh`den Stecker,
denn wir haben ein Ziel -
den Verbrauch zu senken,
dazu braucht es nicht viel.



Rap: Heizung, PC, Mikrowelle, Toaster, Handy auf die Schnelle –

Strom, wir brauchen Strom, Strom, Strom!
Strom, wir brauchen Strom, Strom, Strom!

Schulreisen, Klassenreisen

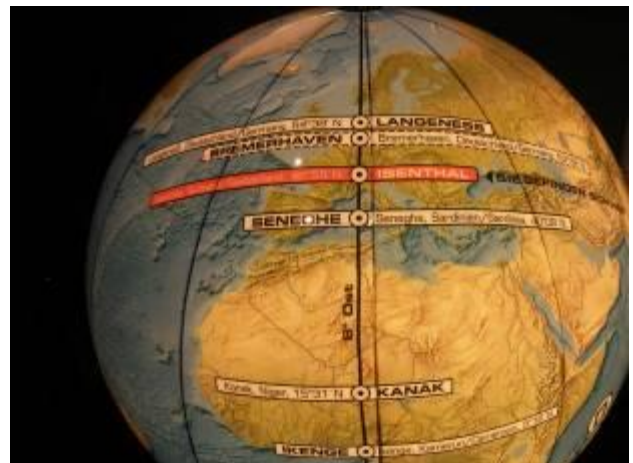
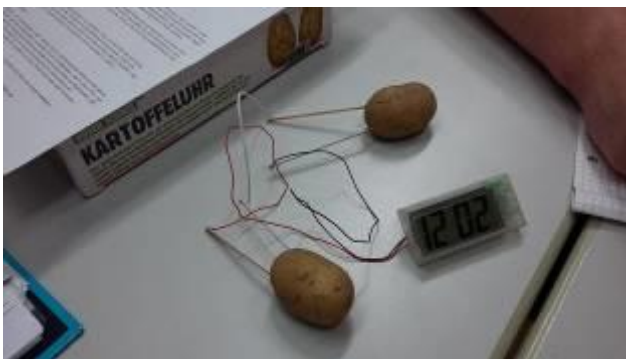
Bei vielen Gemeinschaftsaktivitäten der Albert-Schweitzer-Schule ging es um das Thema Energie, Energiesparen und Klima. Unter anderem während einer Harzreise zu der Rappbode-Talsperre, auf Fehmarn zur Galileo-Wissenswelt (Natur- und Technikphänomene) oder zum Klimahaus nach Bremerhaven, wo unter anderem die Folgen des Klimawandels deutlich gemacht wurden (2 Schüler der Klasse 8 auf der Hallig Langeneß, s.u.).



Experimente

Im Rahmen der Energiesparsitzung, an der 3 Schüler der Klasse 9, 2 Schüler der Klasse 7/8 und 1 Schüler der Klasse 6/7 teilnehmen, entstand die Idee der Klasse 9, regelmäßig einfache Experimente zum Thema Energie und Energiesparen mit Schülern der unteren Klassen durch-zuführen. Begonnen wurde im Februar mit Versuchen zum Stromkreis und zum Aufbau von Batterien. Nachdem einigen Schülern der Klasse 6/7 die Versuche gezeigt worden waren, führten auch sie sie mit jüngeren Schülern durch.

Teamgeist ist gefragt:



Energiewächter

Die Klasse 3/4/5 haben sich Gedanken über ihre Dienste gemacht und das Amt des „Energiewächters“ eingeführt. Regelmäßig sollen diese Schüler an das Einstellen der Heizung und das Ausschalten des Lichts erinnern. Ist dieser Dienst verankert und haben einige Kinder ihn schon einmal ausgeführt, sollen weitere Projekte folgen.



Forscher-Projekt

Die Klasse 1-3 hat den Klassenraum „erforscht“ und festgestellt, wo Energie gespart werden kann. Regelmäßig wird in den Pausen die Heizung herunter gedreht. Das Licht, das über einen Bewegungsmelder funktioniert, wird, wenn es nicht unbedingt gebraucht wird, ausgeschaltet. Beim „Fototermin“ scheint die Sonne und auf die Frage, was noch für die Fotos verwendet werden könnte, fällt den Schülern die Sonnenenergie ein. Einige der Schüler stellen sich auf zum Sonnenenergie „tanken“. Sie zeigen auch ihr Jahreszeitenposter (viel Licht/wenig Licht in den entsprechenden Jahreszeiten) und ein Bild von einem umweltfreundlichen Fahrzeug.



Fotowand der Auftaktveranstaltung, ASS

Die Fotos der Auftaktveranstaltung hingen lange Zeit im Hauptgebäude. Jetzt sind sie im momentanen „Experimentierraum“, um Bezüge zwischen den Experimenten und dem langfristigen Anliegen der Albert-Schweitzer-Schule - Energie zu sparen – herzustellen.



Aushang im Hauptgebäude

Zeitungsartikel, Maskottchen und unser Motto:

A lle S paren S trom!



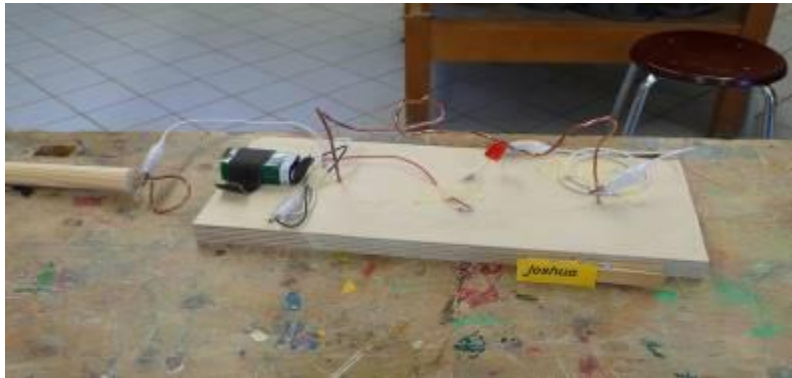
Geschichte der Energieerzeugung

In allen Klassen wird sich mit dem Thema „Energie früher und heute“ und Erfindungen auseinandergesetzt. So zum Beispiel auch die Klasse 9 im Museum Bargteheide: „Wäsche waschen früher“ oder die Klasse 6/7 mit dem Thema: Bargteheide, vom Dorf zur Stadt oder beim Ausflug zum Kiekeberg-Museum.



Fach Technik

Mit einer Gruppe von Schülern der Klasse 6/7 wurde zum Thema „Strom“ das Spiel „Zitterhand“ hergestellt. Um Strom langfristig sparen zu können, sollen zunächst einfach Versuche zum Leiten von Strom an das Thema heranzuführen.



Projekt Müll im Meer

Vor dem Besuch des Klimahauses im Juni 2015, erstellte eine Arbeitsgruppe der Klasse 9 eine Präsentation zum Thema „Müll im Meer“.

Die Klasse beschäftigte sich im Folgenden mit der Herstellung und dem Verbrauch von Kunststoffen und den Auswirkungen auf Natur und Klima.



Übersicht Aktivitäten Erstes Projektjahr

Projekt Fifty-fifty – Energiesparen in Bargteheider Schulen

Albert-Schweitzer Förderzentrum, Verantwortliche Personen: Frau Aydemir

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Start-Aktivität 1	Besichtigung einer Talsperre im Harz, während einer Klassenreise 2012	Klasse 7 der Förderschule mit Frau Aydemir	Fotowand in der Schule	Möglichkeiten der Energiegewinnung kennenlernen und erkennen, wie aufwendig Strom erzeugt werden muss (in diesem Fall, durch Eingriff in die Natur)
Start-Aktivität 2	u.a. Besuch des Klimahauses in Bremerhaven (2014,2015), Wäsche waschen im Museum Bargteheide (2013) Präsentation: Müll im Meer*	Klasse 9 + Frau Aydemir Klasse 7/8 + Frau Aydemir	Fotos, Filme, Plakate *Erkennen, welche Folgen unser Verbraucherverhalten auf unsere Lebensumwelt haben kann und Alternativen entwickeln	Kennenlernen der globalen Klimaphänomene und deren Auswirkungen auf das Leben der Menschen. Ein Verständnis entwickeln für Leben ohne Strom erfahren, als Grundlage für Wertschätzung für die heutige Versorgung *
Start-Aktivität 3	Fortbildung Klärwerk Bargteheide Besuch des Klärwerks	Frau Aydemir Klasse 7, Frau Timm	Bericht Lehrerkonferenz	Autarke Stromversorgung/ Multiplikator in der Schule
Start-Aktivität 4	Schulausflüge: exemplarisch: Kiekeberg-Museum (Landarbeit früher)	Alle Klassen	Fotos, Filme	Arbeitsabläufe früher mit den heutigen Bedingungen vergleichen können und erkennen, wo überall

	Fehmarn (Galileo-Wissenswelt)	alle		Strom/Wärme eingesetzt wird Vertraut machen mit physikalischen Ereignissen und Naturphänomenen (z.B. Blitz) als Voraussetzung zum Verstehen von Abläufen bei der Energieerzeugung
Start-Aktivität 5	Langjährig: Waldprojekt (1 Waldtag in der Woche)	Untere Klassenstufen	Fotos, Berichte auf Lehrerkonferenzen	Biotop Wald erleben, um Zugang zu Kreisläufen in der Natur zu bekommen, welche Bedeutung haben Wälder für das globale Klima
Start-Aktivität 6	Einbau von Bewegungsmeldern	Hausmeisterin /Schulleitung		Vorteile den Schülern erklären
Basis-Aktivität 1	2 Energiewächter pro Klasse sorgen für energiesparendes Verhalten in der Klasse	Je 2 Schüler/innen je Klasse	Ankündigung durch Klassenlehrer/innen und durch Aushänge in den Klassen und in der Pausenhalle	Erinnerung und Neuwahl der Energiewächter zu Beginn jedes neuen Schuljahres
Basis-Aktivität 2	Präsentation des Projektes auf der Schul-Internetseite: In Planung (Neugestaltung noch nicht veröffentlicht)	Website-Beauftragte/r der Schule, Fifty-fifty-Zuständige/r, ggfs. Schülergruppe	Internetseite der Schule, evtl. eigenes Portal	Klare Verantwortlichkeit und regelmäßige Pflege der Interneteinträge
Basis-Aktivität 3	Regelmäßiger Information bei der Lehrerkonferenz/Energiesparungen mit den Schülern	Fifty-fifty Zuständige/r, Schulleitung und ganzes Kollegium	Kurzvortrag der FF-Zuständigen zum jeweiligen Projektstand und Aufruf zur Beteiligung der anderen Lehrkräfte	Feste Etablierung des Punktes Klimaschutz in den Lehrerkonferenzen
Basis-Aktivität 4	Besonderes Augenmerk auf Energiesparen bei den Kontrollgängen der Hausmeister	Hausmeister	Abgabe des Monatsberichtes zum Verb raucherverhalten mit Abgabe der Zählerstände am Monatsanfang	Feste Etablierung dieser Maßnahme

Basis-Aktivität 5	Laufende Dokumentation der Fifty-fifty-Aktionen mit Kurzberichten mit Fotos	Zuständige/r Fifty-fifty-Projekt	Zeitnahe Erstellung der Dokumentationen einzelner Aktionen und Abgabe an die Projektleitung twigaBeratung	Entwicklung einer schulinternen Struktur, wie das Projekt weiter geführt und dokumentiert werden kann
Schuljahr 2015/16: Einstieg in das Energiesparprojekt der Stadt Bargteheide: fifty/fifty AUFTAKTVERANSTALTUNG Projektaktivität 1	6. November 2015	Schulveranstaltung	FOTOWAND, Energiesparsong, Maskottchen, Anschaffung eines Energiefußballs, Film zum Klimawandel, Parcours: Modell Windkraftanlage, Energiefahrräder	Wiederholen des Energiesparsongs zur Identifikation mit dem Projekt, Verwenden des Energie-Fußballs für weitere Projekte, Einsatz des Maskottchen für Merkblätter und Hinweisschilder
Projekt-Aktivität 2	Experimentieren mit Groß und Klein: Stromkreis/Batterie	Klasse 9 und Schüler der Klassen 4,5,6,7	Fotos	Idee entstand auf einer Energiesparsitzung: Effekt – Teamgeist wird gefördert + klassenübergreifend wird an Themen zum Erforschen von Energieerzeugung und Energiesparen gearbeitet
Projekt-Aktivität 3	Technik: Bau des Spiels: Zitterhand	Klasse 6/7	Fotos	Spielerische Erfahrungen mit Strom
Projekt-Aktivität 4	„Was bedeutet Energiesparen?“	Klasse 1 - 3	Fotos	Heranführen an das komplexe Thema durch praktische Anwendung im Klassenraum
Projekt-Aktivität 5	„Wir haben einen neuen Dienst!“	Klasse 3,4,5	Fotos	Sich an den neuen Dienst als ersten Schritt für weitere Projekt gewöhnen
Projekt-Aktivität 6	Pflanzen brauchen Energie	Klasse 4-5	Pflanzen in der Klasse	Woher kommt Energie? Erste Erfahrungen mit Sonnenenergie

Projekt-Aktivität 7	Entsendung eines Schülers zum Energiesparteam der Schule Energieversorgung in früheren Zeiten	Klasse 6/7	Bastelarbeit, Fotos	Übernahme von Verantwortung für das Projekt durch Schüler der höheren Klassen Geschichte der Energieversorgung kennenlernen
Projekt-Aktivität 8	Entsendung von Schülern zum Energiesparteam der Schule im Nov./Dez. 2015 hat die Kl. 7b/8 die Unterrichtseinheit Klimawandel, Energiesparen und umweltschonende Stromerzeugung einschließlich des Besuchs des Hamburger Umweltzentrums Karlshöhe (Erlebnisausstellung Natur, Energie und Klimawandel) behandelt.	Klasse 7/8, Herr Dahlke	Fotos	Übernahme von Verantwortung für das Projekt durch Schüler der höheren Klassen Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch und Klimawandel erkennen, kennenlernen von außerschulischen Lernorten, die sich mit dem Thema beschäftigen
Projekt-Aktivität 9	Entsendung von Schülern zum Energiesparteam der Schule/ Vorbereitung und Durchführung der Experimente für die und mit den jüngeren Schülern s. Projekt 2	Klasse 9	Fotos	Übernahme von Verantwortung für das Projekt durch Schüler der höheren Klassen Gemeinsam Versuche durchführen

Kinderhaus

Fifty-fifty Projekt Bargteheide

Zusammenfassung erstes Projektjahr 01.03.2015 – 28.02.2016

Kochen ohne Strom

Im Rahmen des Fifty-Fifty Energiesparprojektes haben die Schulkinder- und die Jugendgruppe des Kinderhauses Blauer Elefant am Donnerstag ihr Mittagessen ohne Strom zubereitet. Eine Vorbereitungsgruppe radelte zwei Wochen zuvor in den nahegelegenen Wald und sammelte Holz für eine Feuerstelle, auf der später Stockbrot, Würstchen, Kartoffeln und zum Nachtisch Popcorn zubereitet wurden. Dabei wurde den Kindern und Jugendlichen bewusst, wofür im Alltag normalerweise Strom verwendet wird und sie lernten eine energiesparende Alternative kennen.



Energie-Check

Im Kinderrat beraten die Kinder, wie Projekte im Rahmen des fiftyfifty Projekts aussehen könnten. Drei Kinder entscheiden sich, als Stromforscher aktiv sein zu wollen.

Im Vorwege entscheiden sie sich, eine Checkliste zu erstellen, mit der sie durch das Kinderhaus laufen wollen. Auf dieser Liste vermerken sie Geräte, die an das Stromnetz angeschlossen sind und überprüfen ihre tatsächliche Nutzung.

Ebenfalls überprüfen sie die Einstellungen an den Heizkörpern.

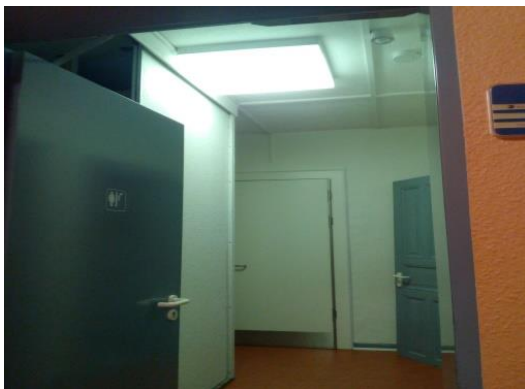
Ergebnisse der Energieforscher am 1.11.15:

Die Kinder stellen fest, dass in vielen Räumen Licht brennt, ohne dass Personen im Raum sind. Ebenfalls sind Computer permanent an.

Die Heizkörper sind unterschiedlich reguliert. In einigen Gruppen empfinden die Kinder eine Einstellung aus 2,5 am Thermostat als angebracht. Die Einstellung in der Gruppe 4 auf Stufe 5 als zu warm und „verschwenderisch“.

Die Kinder informieren das zuständige Personal und lassen sich aufklären, warum einige PC's dauerhaft betrieben werden müssen. Die Pädagogen regulieren nach Rücksprache die Heizung.

Der Kinderrat kündigt weitere Stichprobenkontrollen an.



Wald-Projekt

.....

Übersicht Kinderhaus Aktivitäten erstes Projektjahr

Projekt Fifty-fifty – Energiesparen in Bargteheider Schulen

Kinderhaus Blauer Elefant., Verantwortliche Person: Inga Lehmann, Jenny Winkelmann

Schule Name	Was ist passiert?	Wer war beteiligt?	Wie wurde die Aktivität sichtbar gemacht?	Wie kann das Projekt nachhaltig wirken?
Start-Aktivität 1				
Basis-Aktivität 1	2 Energiewächter pro Klasse sorgen für energiesparendes Verhalten in der Klasse	Je 2 Schüler/innen je Klasse		Erinnerung und Neuwahl der Energiewächter zu Beginn jedes Schuljahres
Basis-Aktivität 2	Regelmäßiger Information bei der pädagogischen Teamsitzung	Fifty-fifty Zuständige/r, Leitung und pädagogisches Team	Kurzvortrag der FF-Zuständigen zum jeweiligen Projektstand und Aufruf zur Beteiligung der anderen Kollegen	
Basis-Aktivität 3	Laufende Dokumentation der Fifty-fifty-Aktionen mit Kurzberichten mit Fotos	Zuständige/r Fifty-fifty-Projekt	Zeitnahe Erstellung der Dokumentationen einzelner Aktionen und Abgabe an die	Entwicklung einer schulinternen Struktur, wie das Projekt weiter geführt und dokumentiert werden

			Projektleitung twigaBeratung	kann
Projekt-Aktivität 1	Kochen ohne Strom, Lagerfeuer	Pädagogen und Kinder des Kinderhauses		Regelmäßigkeit, um Kindern Alternativen zu zeigen
Projekt-Aktivität 2	Energiecheck im Kinderhaus	Die Kinder des Kinderrats	Inspizieren der Stromnutzung im gesamten Haus und aufmerksam machen auf eventuelle Verbesserungen zur Einsparung	Regelmäßige Checks, um Veränderungen zu dokumentieren
Projekt-Aktivität 3	Waldprojekt, Holz sammeln	Pädagoge und Kinder des Kinderhauses	Fahrradtour in den Wald(Verzicht auf Busse)	Bezug zur Natur und Ressourcen nutzen